

Hinweis für den Arbeitgeber

Unsere Kunden genießen den Vorteil, dass wir Ihnen bei guter Bonität und Anlieferung bestimmter Informationen in den Gehaltszahlungsdateien automatisch eine entsprechende Überziehungsmöglichkeit einräumen. Auch die kostenfreie Kontoführung ist mit diesen Informationen verknüpft.

Mit der SEPA-Gehaltsüberweisung sind dafür neue Kennzeichnungen erforderlich. Bitte nutzen Sie diese neuen sogenannten Purpose Codes (= Verwendungszweck), damit die automatischen Verfahren wie gewohnt wirken. Die meist genutzten Codes finden Sie hier, sofern Sie diese noch nicht verwenden sollten.

| Bezeichnung | Textschlüssel (alt) | Purpose Code (Neu) |
|--|---------------------|---|
| Lohn-, Gehaltsgutschrift Rentengutschrift | 53 | SALA (Salary Payment) PENS (Pension Payment) |
| Vermögenswirksame Leistungen | 54 | CBFF (Capital Building Fringe Fortune) |
| Zahlungen öffentlicher Kassen: Arbeitslosengeld Sozialleistung | 56 | BENE (Benefit) SSBE (Social Security Benefit) |

Bitte prüfen Sie zusammen mit Ihrer Hausbank, ob das Kürzel „SALA“ in den Zahlungsdaten an der richtigen Stelle mitgeliefert wird, da es nur dann die Empfängerbank erreichen kann. Details dazu sind in verschiedenen Abkommen und Regelwerken für den Zahlungsverkehr vereinbart und liegen Ihrer Hausbank vor.

Anbei erhalten Sie noch ein Musterbeispiel, welche Stelle des Datensatzes belegt sein muß, damit die automatische Verarbeitung greift. Da diese Verfahren von vielen Banken eingesetzt werden, unterstützen Sie mit der Nutzung auch Mitarbeiter, die Konten bei anderen Instituten führen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihre

PSD Bank Nord eG

Anlage: Muster einer SEPA-Datei für eine Gehaltszahlung

Fehlerhafter Datensatz für Eingang einer Gehaltszahlung

(Hinweise: Relevante Daten im Datensatz in **blau** gefärbt, fehlender Code mit **Pfeil** ersichtlich)

```
<PmtId><InstrId>AbsenderIBAN</InstrId><EndToEndId>6054,0001,12000180</EndToEndId><TxId>
Absenderreferenz (= BIC Code) </TxId></PmtId>-<PmtTpInf>-
<SvcLvl><Cd>SEPA</Cd></SvcLvl></PmtTpInf><IntrBkSttlmAmtCcy="EUR">Betrag</IntrBkSttlmAmt
Intrabanksettlementamountcurrency
><ChrgBr>SLEV</ChrgBr>-<Dbtr><Nm>Zahlungspflichtiger</Nm></
Dbtr>-<DbtrAcct>-<Id><IBAN> AuftraggeberIBAN </IBAN></Id></DbtrAcct>-<DbtrAgt>-
Debtors account (Konto Zahlungspflichtiger)
<FinInstnId><BIC>AuftraggeberBIC</BIC></FinInstnId></DbtrAgt>-<CdtrAgt>-
<FinInstnId><BIC>GENODEF1P08</BIC></FinInstnId></CdtrAgt>-<Cdtr><Nm>Mustermann Martina
</Nm></Cdtr>-<CdtrAcct>-<Id><IBAN>DE9820090900EmpfängerIBAN bei der PSD Nord eG</IBAN></Id></
Cdtr (Creditor)= Zahlungsempfänger
Hier fehlt: <Purp><Cd>SALA</Cd></Purp>
CdtrAcct>-<RmtInf><Ustrd>VERGUETUNG 09.2015</Ustrd></RmtInf></
Ustrd= unstructured
CdtTrfTxInf>-<CdtTrfTxInf>-<PmtId><InstrId>GENODEFF150928004265300000431</
InstrId><EndToEndId>NOTPROVIDED</
EndToEndId><TxId>Absenderreferenz </TxId></PmtId>-<PmtTpInf>-
```

Korrektter Beispieldatensatz (Füllungen in grün)

```
>-<PmtId><InstrId>AbsenderIBAN</InstrId><EndToEndId>000022970028202
071989</EndToEndId><TxId>Absenderreferenz</TxId></PmtId>-<PmtTpInf>-
<SvcLvl><Cd>SEPA</Cd></SvcLvl></PmtTpInf><IntrBkSttlmAmtCcy="EUR">Betrag</IntrBkSttlmAmt
><ChrgBr>SLEV</ChrgBr>-<Nm>Zahlungspflichtiger</Nm></<DbtrAcct>-
Id><IBAN>AuftraggeberIBAN</IBAN></Id></DbtrAcct>-<DbtrAgt>-
<FinInstnId><BIC>AuftraggeberBIC</BIC></FinInstnId></DbtrAgt>-<CdtrAgt>-
<FinInstnId><BIC>EmpfängerBIC</BIC></FinInstnId></CdtrAgt>-<Cdtr><Nm>Empfängername </Nm></Cdtr>-
<CdtrAcct>-<Id><IBAN>EmpfängerIBAN</IBAN></Id></
CdtrAcct>-<Purp><Cd>SALA</Cd></Purp>-<RmtInf><Ustrd>Unstrukturierter Verwendungszweck, z.B.
Gehalt/Vergütung Monat/Jahr</Ustrd></
RmtInf></CdtTrfTxInf>-<CdtTrfTxInf>-
<PmtId><InstrId> Absenderreferenz </InstrId><EndToEndId>0000 Zahl
```

Hinweis:

Der PurposeCode wird nach der EmpfängerIBAN angegeben. Ist das Feld nicht gefüllt, wird kein Wert mitgeliefert und fehlt im Datensatz. Manchmal wird der Verwendungszweck SALA im Category Code angegeben (<CtgyPurp><Cd>SALA</Cd></CtgyPurp>). Auch das ist falsch und wird von den Banken gemäß SEPA-Rulebook nicht ausgelesen.

| | | | | |
|---|---|--------------|--|----------------|
| 3 | Credit Transfer Transaction Information | <CCDTXInfo> | SWIFT Einzeltransaktionscode (Platz) des Sammlers: einfache Wiederholung von logischen Daten in einer physischen Datei. | |
| 3 | Payment Identification | <PmtID> | | |
| 4 | End to end Identification | <EndToEndID> | Eindeutige Referenz des Zahlers, max. 32 Stellen, welche anwendbar ist zum Zahlungsempfänger geteilt wird. | 429 |
| 2 | amount | <amt> | Überweisungsbetrag in Euro | |
| 4 | Instracted amount | <instrmnt> | Wort und Zahl <instrmnt> <amt> <instknt> <amt> <instknt> | 429 |
| 3 | Creditor Agent | <CdrAgnt> | Kreditinstitut des Zahlungsempfängers | |
| 4 | Financial Institution Identification | <FinInstID> | | |
| 3 | BIC | <BIC> | BIC des Kreditinstituts des Zahlungsempfängers, kann aus Kreditinstitut und GLZ ermittelt werden | 429 01 und 429 |
| 2 | Creditor | <Cdr> | Zahlungsempfänger | |
| 4 | Name | <nm> | Name Zahlungsempfänger, maximal 70 Zeichen | 429a |
| 4 | postal address | <pstadr> | optionale Angabe der Adresse des Zahlungsempfängers | |
| 3 | Country | <Ctry> | ISO Länderkennung (zweistellig = 33) | |
| 3 | Address Line | <AdL1> | maximal 2 Adresszeilen im Normal; max maximal 28 Zeichen | |
| 3 | Debitor Account Identification | <DbrAcctID> | Konto des Zahlungsempfängers | |
| 4 | IBAN | <IBAN> | IBAN Zahlungsempfänger kann aus Normnummer und BLZ ermittelt werden | 429 01 und 429 |
| 3 | Purpose | <Prpse> | Art der SWIFT Zahlung | |
| 4 | code | <cd> | ISO code für Art der Zahlung. Mehrfachbeleg möglich: 88, 89, 89, 89 => Code SWIFT Purpose Code 88 = SALZ (Geld), 89 (Finanz) oder 89 (Umsatz) 89 = CBP 89 = CBP 89 = CBP | 429 |
| 3 | Remittance Information | <RmtInfo> | SWIFT Verwendungszweck | |
| 4 | structured | <strmt> | Maximal 100 Zeichen lang sein... | 429 |